

Bahnübergang bei Türkheim wird beseitigt

Baubeginn 2021 nach vierjährigen Verhandlungen mit der Bahn

Türkheim Nach rund vierjährigen zähen Verhandlungen mit der Deutschen Bahn können die Arbeiten am Bahnübergang bei Türkheim beginnen. Dies teilte der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke mit.

Geplant ist, die Staatsstraße 2518 unter den Bahngleisen durchzuführen. Die Gleise werden auf einer Brücke in der heutigen Höhenlage über die tiefergelegte Straße geführt. Der bisherige Bahnübergang wird beseitigt. Rund drei Millionen Euro werden in dieses Projekt investiert. Die Kosten werden zu gleichen Teilen zwischen dem Bund, dem Freistaat Bayern und der Deutschen Bahn aufgeteilt.

Mit der Höhenfreimachung des Bahnüberganges an der Staatsstraße 2518, an der Gemarkungsgrenze Bad Wörishofen und Türkheim wird ein bisheriger Unfallschwerpunkt maßgeblich entschärft. Zudem wird ein moderner kreuzungsfreier Bereich geschaffen, der das zukünftig zu erwartende steigende Verkehrsaufkommen auch langfristig erfolgreich bewältigen kann. „Dafür habe ich mich

seit Jahren vehement eingesetzt“, erklärte Stracke.

Bereits 2016 hatte sich Stracke an den Bayerischen Konzernbevollmächtigten der DB AG, Dieter Josel, sowie den damaligen Leiter des Staatlichen Bauamtes Kempten, Thomas Hölzl, gewandt und dafür geworben, dass der Bahnübergang an dieser Stelle beseitigt wird. Die Umsetzung der Maßnahme soll-

te idealerweise im Zuge der Elektrifizierung der Bahnstrecke erfolgen. Von der Deutschen Bahn wie auch vom Staatlichen Bauamt kam die grundsätzliche Zustimmung. Josel sicherte sogar eine bevorzugte Bearbeitung des Projekts seitens der Bahn zu. Auch die beiden betroffenen Gemeinden Türkheim und Bad Wörishofen, an deren Gemarkungsgrenze

der Bahnübergang liegt, begrüßten die geplante Maßnahme. Wichtiges Etappenziel war die Plangenehmigung des Eisenbahnbundesamts am 31. Mai 2019. Allerdings kam es in der Folge zu immer weiteren Verzögerungen auf der Seite der Deutschen Bahn. Die Durchführung der Bahnübergangs-beseitigung musste um ein weiteres Jahr verschoben werden. Nun gibt es endlich grünes Licht und der Bau der Bahnüberführung kann in die Tat umgesetzt werden“, freute sich der Abgeordnete.

„Wie mir das Staatliche Bauamt mitteilte, wird die Baustelle derzeit eingerichtet. Jetzt kann es losgehen!“ Die Baumaßnahme beginnt am 15. März 2021. Die Staatsstraße wird am 26. Juli zur Vorbereitung des Verschubweges gesperrt und die Bahnlinie sodann vom 21. bis zum 28. August. In diese Zeit fällt das Einsetzen der Brücke. Nach derzeitiger Planung soll die Maßnahme am 20. Dezember 2021 abgeschlossen und die Verkehrsfreigabe der Strecke noch in der Adventszeit 2021 erfolgen.



Der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke freut sich, dass die Arbeiten am Bahnübergang bei Türkheim im März beginnen.